

Medienmitteilung

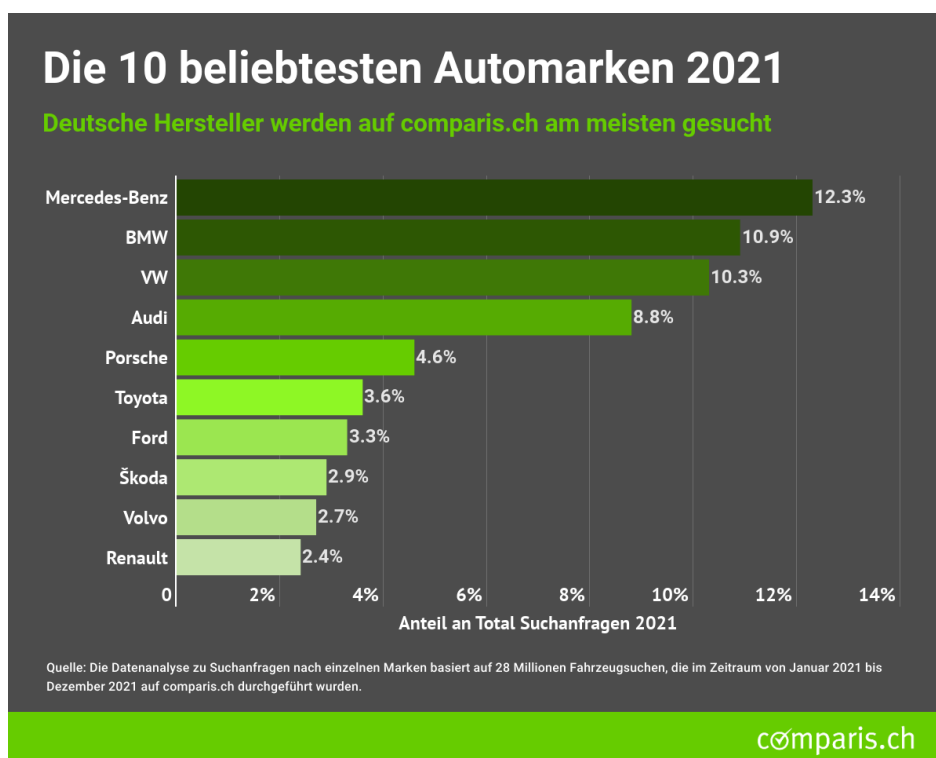
Comparis-Analyse zu beliebtesten Automarken 2021

Online-Automarkt: Deutsche Hersteller verteidigen Spitzenplätze

Mercedes und BMW dominieren das Ranking der meistgesuchten Automarken 2021 auf dem Online-Markt in der Schweiz. Im Fünfjahresvergleich haben derweil Volvo und Volkswagen am meisten Plätze verloren. Das zeigt eine Analyse von Comparis mit dem grössten Online-Marktplatz für Neu- und Gebrauchtwagen in der Schweiz.

Zürich, 23. Februar 2021 – Die weltweite Chipkrise hat den Automarkt im Griff. Autofahrerinnen und Autofahrer müssen teils über ein Jahr auf den bestellten Neuwagen warten. So mancher Auto-Interessent richtet den Fokus deshalb weg von den Ausstellungsräumen der Neuwagenhändler hin auf den Occasionsmarkt im Internet.

Der Online-Vergleichsdienst Comparis – mit dem grössten Online-Automarktplatz der Schweiz – hat die im Jahr 2021 meistgesuchten Automarken auf dem Online-Markt unter die Lupe genommen. Am häufigsten auf comparis.ch gesucht wurde Mercedes-Benz mit einem Anteil an allen Suchanfragen von 12,3 Prozent. Ebenfalls auf den Podestplätzen befinden sich BMW und Volkswagen mit 10,8 beziehungsweise 10,3 Prozent Suchanfragenanteil. Dahinter folgen Audi (8,8 Prozent), Porsche (4,6 Prozent), Toyota (3,6 Prozent) und Ford (3,3 Prozent). Die Marken Škoda (2,9 Prozent), Volvo (2,7 Prozent) sowie Renault (2,4 Prozent) bilden das Schlusslicht der zehn meistgesuchten Automarken 2021.



Fast die Hälfte der Suchanfragen auf dem Konto der Top 5

«Deutsche Marken sind in der Schweiz seit jeher beliebt», sagt Comparis-Mobilitätsexpertin Andrea Auer. «Nicht nur im Comparis-Ranking, auch auf dem Neuwagenmarkt belegen sie seit Jahren die ersten Ränge.»

Ein Blick in die Neuwagenstatistik 2021 zeigt: Rang 1 bis 5 sind allesamt in deutschen Händen (Volkswagen, Mercedes-Benz, BMW, Škoda, Audi). Sie kommen zusammen auf einen Marktanteil von 43,6 Prozent (Quelle: auto-schweiz.ch). Im Comparis-Ranking verhält es sich ähnlich: 46,9 Prozent aller Suchanfragen und somit fast die Hälfte gingen 2021 auf das Konto der Top 5. Jede dritte Suchanfrage ging ausserdem auf jenes der beliebtesten drei Marken (33,5 Prozent).

Ein Vergleich zu den Neuwagenzulassungen zeigt aber auch: «Škoda liegt im Ranking der Online-Suchanfragen nur auf Rang 8. In der Neuwagenstatistik befindet sich der Hersteller allerdings in den Top fünf», beobachtet Auer. Das sei ein Indiz, dass die Marke als Neuwagen beliebter sei als bei den Gebrauchtwagen.

Die Sieger und Verlierer im Fünfjahresvergleich

Im Fünfjahresvergleich (2017 bis 2021) zeigt sich folgendes Bild: Grösste Verlierer unter den Top Ten sind Volkswagen und Volvo. Die Hersteller verloren jeweils 2 Plätze und liegen nun auf den Rängen 3 und 9. Grösster Gewinner hingegen ist Mercedes-Benz. Zwischen 2017 und 2021 kletterte der Hersteller um 3 Plätze im Ranking nach oben.

In Bergkantonen sind Seat und Suzuki beliebt

Wer auf comparis.ch ein Fahrzeug sucht, kann die Suche entweder auf die ganze Schweiz ausdehnen oder auf Kantone beschränken. Bei der spezifischen Fahrzeugsuche in einzelnen Kantonen zeigen sich interessante regionale Eigenheiten.

So unterscheiden sich etwa die Suchen in den Bergkantonen gegenüber der Gesamtschweiz. In Graubünden schafften es Seat (Rang 8) und Suzuki (Rang 9) unter die ersten 10 Ränge. Verglichen mit 2017 sind neu Porsche und Seat unter den zehn meistgesuchten Fahrzeugen für den Kanton. Opel und Mazda sind aus der Liste herausgefallen.

Mit der Eingrenzung auf den Kanton Wallis schaffte es letztes Jahr auch Suzuki unter die zehn meistgesuchten Marken. Neu in den Top Ten im Fünfjahresvergleich: Porsche und Suzuki. Nicht mehr auf die Spitzenränge geschafft haben es gegenüber 2017 Opel und Mazda.

«Dass Suzuki in den Bergkantonen beliebt ist, kommt nicht ganz unerwartet», erklärt Auer. Die Marke sei neben Subaru für ihre 4x4-Kompetenz bekannt. «Ein Blick auf die vergangenen Comparis-Rankings, in denen es Subaru noch in die Top Ten schaffte, lässt vermuten, dass Leute aus den Bergkantonen von Subaru auf Suzuki umgestiegen sind.»

Im Tessin gehören Fiat, Land Rover und Mini zu den Top Ten

Ganz andere Vorlieben haben die Fahrzeugsuchenden in der Südschweiz. Hier befinden sich im Gegensatz zum Gesamtschweizer Ranking die Marken Fiat (Rang 5), Land Rover (Rang 7) und Mini (Rang 10) unter den 10 meistgesuchten Autobrands. Anders als 2017 sind Land Rover, Porsche und Mini dazugekommen. Subaru, Renault und Nissan sind aus der Liste herausgefallen.

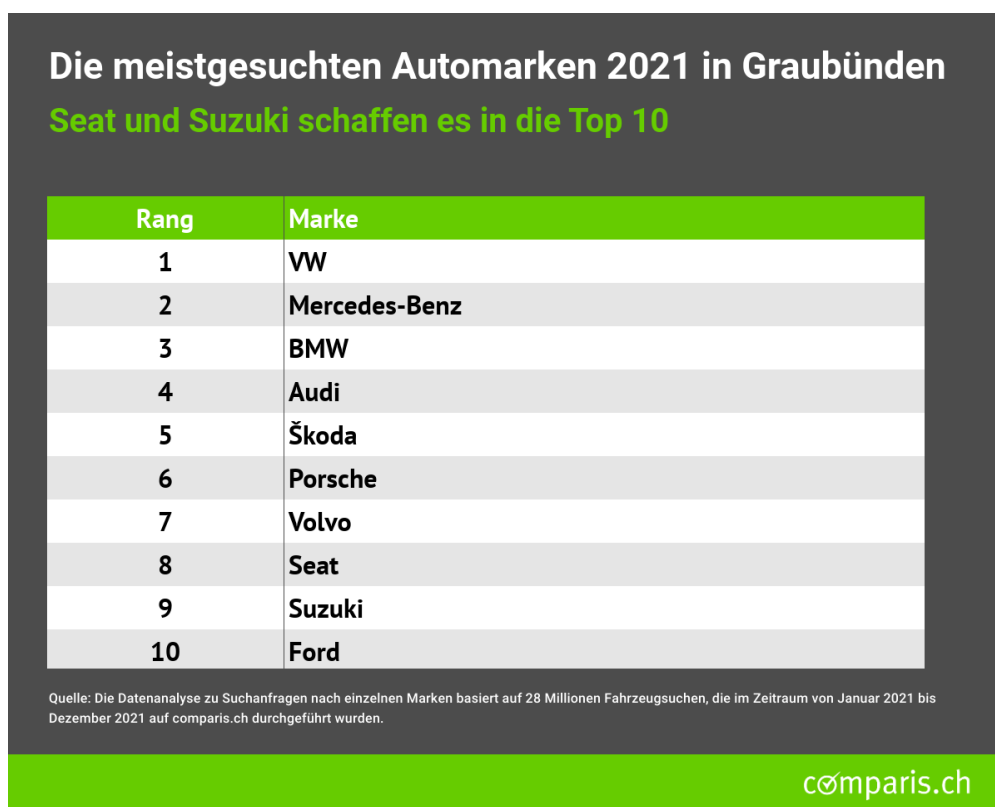
Die Romands fliegen auf Mini und Peugeot

In der französischsprachigen Schweiz mit den Kantonen Genf, Jura, Neuenburg und Waadt schafften es die Marken Mini und Peugeot unter die zehn meistgesuchten Automarken. Gegenüber 2017 sind neu Porsche und Mini unter den meistgesuchten Fahrzeugbrands. Nissan, Citroën, Opel und Seat haben es nicht mehr geschafft.

Methodik

Die Datenanalyse zu Suchanfragen nach einzelnen Marken basiert auf 28 Millionen Fahrzeugsuchen, die im Zeitraum von Januar 2021 bis Dezember 2021 auf comparis.ch durchgeführt wurden. Mit rund 200'000 Neu- und Gebrauchtwagen verfügt comparis.ch über den grössten Schweizer Online-Marktplatz für Automobile.

Anhang: Grafiken zu Kantonen



Die meistgesuchten Automarken 2021 im Wallis

Suzuki schafft es in die Top 10

Rang	Marke
1	VW
2	BMW
3	Audi
4	Mercedes-Benz
5	Toyota
6	Porsche
7	Škoda
8	Ford
9	Volvo
10	Suzuki

Quelle: Die Datenanalyse zu Suchanfragen nach einzelnen Marken basiert auf 28 Millionen Fahrzeugsuchen, die im Zeitraum von Januar 2021 bis Dezember 2021 auf comparis.ch durchgeführt wurden.

comparis.ch

Die meistgesuchten Automarken 2021 im Tessin

Fiat in der Südschweiz seit Jahren beliebt

Rang	Marke
1	VW
2	Mercedes-Benz
3	BMW
4	Audi
5	Fiat
6	Toyota
7	Land Rover
8	Škoda
9	Porsche
10	Mini

Quelle: Die Datenanalyse zu Suchanfragen nach einzelnen Marken basiert auf 28 Millionen Fahrzeugsuchen, die im Zeitraum von Januar 2021 bis Dezember 2021 auf comparis.ch durchgeführt wurden.

comparis.ch

Weitere Informationen:

Andrea Auer

Mobilitätsexpertin

Telefon: 044 360 53 91

E-Mail: media@comparis.ch

comparis.ch

Über comparis.ch

Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz von Konsumentinnen und Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute über 200 Mitarbeitende in Zürich.